

Wye der sallknecht Rumpolt dye tiufel betwungen

da was eynst eyn fleyssig und guot man genampt Rumpolt / der by syner sel nie leyds jemandem gewünschet / und ouch dye sprach der tyere und der andren geschöpf Gottes verstund / dem wart schon die Fluoter Gottes erschinen / und so merket man ouff wan yemer er sprach / besonders sit er nur selten syn mul uff getan und schwygsam und gezymliche syn arebeyt verricht / so begab sich an eynem oben da er wider uff der mur der beste alt Kaperschweil gesezzen und mit syner flöten ez den uogellin gly getan / daz er am nahen waltrant fiurin ougellin gesach / und derzuo eyn gar hezlich gelachter uernamb / da wurde im ungemach und er begunde lut ze beten / und in dem selben ougenblik wo er Gotes Nam uzgesprochen / da hörte er eyn jamerlikes gekreysch und die ougen warent geschwunden / da bericht er des andren dags syner liute davon was er daselbst gewart / und wart uffgetragen des andren obigs wider uff die mur sich ze begeben / und ouch an disem obig sind si gekumen / aber mere an der zal / und ouch uerschwunden swye si den Namen Gotes ouernomen / aber mit jedem obig sint si zalreicher geworden und getrüwent sich ouch nacher zer beste / und wan si da schon am purggraben sint gesin / und zwar sicher driu duzent / da ruf der Rumpolt nach dem grafen / sit si sich nimmer hant uerschrecken lassen von dem Heyligen Namen Gotes / der graf was eyn muotig man und hat schon vil der tiufel gesechen uff syner bart / und lyezz sich nit erschrecken und sprach / müge er iemer des obigs dar wachen und ez mier berichten / da was eyn ander mal eyn grozzes fest uzgerichtet / und der Rumpolt wart geheyzzen im keller most ze holen / wye erwunderte er sich aber syner / wan er sach daz da eyn tür was / da vorher noch keine gewesen im keller / und si wart geschnitz und manigfaleklich bezieret / mit kleynen tiufelin die hant ougen gehan grad wie diese ennet bum graben und im walt / sit aber er eyn muotig und fromer man gewesen / der keyn garst nit fürcht / ist er eyngetreten in selbes dor / do besach er ey gar schrecklich ding und schouspil / ez wart do ey lange staege die fürerent hinab zu eynem boden von schierer gluot / und uff dem boden stunden / vil der kessel / und in den kesseln warent liute gesoten / und vil der tiufel stunden daselbst herum und stozzent die liute mit iren ehernen gabeln inn dye brüe / und es wart eyn weklagen daz sich dem Rumpolt syn hertz zesammengezogen vo dem schouspil / uff der andren syte aber was noch eyn tiurlin und dur dye kument iez ander tiufel mit den gesichtern uff irem buch und geisshörnern uff dem haupt / und bringent noch mer armi seelen / für ir gruslig gericht wo si do uffgesotten / da trülete sich eyner der grozzen tiufel um gegen den Rumpolt und sprach / du solst mier wilekomen syn / und wolt in jagen / da sprach der Rumpolt eynen seggen uf den tiufel / der hat in wie mit eynem schwertstreych uerlezet / und machte kert / und schlezente die tür hinder sich zuo / daz ez schalente / soglych aber wart die tür verschwunden / da ging der Rumpolt zem grafen / der gerade by sym gelage was / und berichtete was im widerfaren / der graf sprach / gemach / wan er wollte bezzer fyren / da aber gesach unser Rumpolt wider die tiufelin / wie sy mit haken und schufflen die purgmur undergraben woltent / da genamb er sich eyn messer wyes gebrucht ist fleyschs ze uerschnyden / und stürzente sich mit todesmuot von der zinne in den graben hinab / al die gastliute die selbes beobachtet kument nun an die mur und sachen des Rumpots lyb zerschmettert im graben liggen / da sprach der graf / er hat tiufelin gesechen die hant gerouchent myner purgmur underzegraben / und er huob syn becher und sprach / so sechent ir liute was fü eyn vortrefflicher knecht ich doch gehan ha der üs bewaret hat vor schaden und böser wel / und er wart mit grozzem stolz erfüllt / und ale gest warent ouch ganz stolz und glückliche / da si nun gesechen was für eyn trefflich burgstal si bewirt / und ir glük ward darob so grozz / daz si noch hant gefyrent bis tiuf in die nacht herin /

tiufel aber warent uf der beste nyemer wider gesechen / was ouch nyemer bewunderen muoz